REGIOJOURNAL

Das Magazin der Regionalen Entwicklungsgesellschaft in Oberhavel-Nord mbH

Bibliothekenverbund | **Lehrstellenbörse** | **Tourismus** | **Feuerwehr** | **Hochzeitsmesse**

REGiO-Nord
Regionale Entwicklungsgesellschaft in Oberhavel-Nord mbH
FÜRSTENBERG/HAVEL
ZEHDENICK
GRANSEE
Gemeinsam Zukunft gestalten

Projekte aus der Region, für die Region

GEWO Gransee GmbH

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
16775 Gransee
Tel.: 03306 79790
Fax: 03306 797935
www.gewo-gransee.de
info@gewo-gransee.de

*Zwischen **Stechlin** und*
***Schloss Meseberg** fühlen wir uns wohl!*
Das ist Lebensqualität für die ganze Familie!

Sie suchen eine moderne und preisgünstige Wohnung oder einen Verwalter für Ihr Wohnhaus? Wir sind Ihnen bei der Lösung Ihres Wohnungsproblems gern behilflich.
Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern beraten!

Liebe Leser des REGiO-Journals,

fünfeinhalb Jahre lang, von Herbst 2008 bis Frühjahr 2014, haben Mandatsträger aus den Gemeinden des Amtes Gransee sowie aus den Städten Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel die Arbeit des Mittelzentrums in Funktionsteilung und der Regionalen Entwicklungsgesellschaft konstruktiv und kritisch begleitet. Projekte wurden vorgestellt und diskutiert, finanzielle Grundlagen geschaffen, manchmal auch wieder verworfen, neue Ideen aufgegriffen und mit Leben erfüllt. Die Vorstellungen, was die Kooperationspartner und ihr ausführendes Organ, die REGiO-Nord, zu leisten hätten, wurden vor allem in den ersten Jahren durchaus konträr betrachtet. Dennoch war es über Parteigrenzen hinweg unumstritten, dass nur eine interkommunale Zusammenarbeit die Region stärken und fit für die Zukunft machen kann.

Seit der Kommunalwahl im Mai 2014 befasst sich die „zweite Generation“ mit den Herausforderungen, die das Leben in einer ländlichen Region mit sich bringt. Die Arbeit in den Gremien wird begleitet durch die von der ebenfalls neu aufgestellten Landesregierung angestrebte Umsetzung kommunaler Reformen. Ob die Waage eher in Richtung strikte Vorgaben oder aber in das Schaffen von Anreizen für freiwillige Kooperationen ausschlägt, muss sich zeigen. Die nunmehr in den vergangenen sechs Jahren geschaffenen Strukturen im Norden Oberhavels sollten einer kritischen Betrachtung standhalten und die Basis für künftige Neuausrichtungen bilden können. Der Wille zur Zusammenarbeit über Kreisgrenzen hinweg wird bereits im Tourismus, ÖPNV oder der Daseinsvorsorge dokumentiert.

Die REGiO-Nord wird auch in Zukunft mit allen Beteiligten das Augenmerk auf ein konstruktives Miteinander haben, Netzwerke bilden und unterstützen und allen, die sich der Region verbunden fühlen und hier ihr Zuhause haben, gerne Ansprechpartner sein. Die nunmehr fünfte Ausgabe des REGiO-Journals soll Ihnen einer kleiner Leitfaden durch unsere Arbeit sein.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Olaf Bechert
und das Team der REGiO-Nord

*Unser Angebot für PC oder Smartphone: Unter **www.regio-nord.com** finden Sie unseren **Internetauftritt** mit aktuellen Meldungen, Projekten, Veranstaltungen und Service-Seiten.*

*Mobil Informationen abrufen, das macht die neue **REGiO-Nord App** möglich, die kostenlos auf **www.play.google.com** sowie in allen App-Stores heruntergeladen werden kann. Sie bietet Smartphone-Besitzern alle Inhalte des Internet-Auftritts an – inklusive Zugang zu Facebook und Twitter.*

Schule mal anders – Zwei Geburtstage und jede Menge Theater

Bredereiche, Gransee, Menz, Zehdenick und Himmelpfort – das waren 2014 die Orte, an denen Schule auch außerhalb der Klassenräume stattfand. Unter Mitwirkung der REGiO-Nord, die in enger Abstimmung mit den Lehrerinnen und Lehrern wieder einige Projekte finanziell, organisatorisch und öffentlichkeitswirksam unterstützen konnte.

Einmal im Jahr lädt die REGiO-Nord abwechselnd die Klassen 3 und 4 beziehungsweise 5 und 6 zu einem gemeinsamen Theaterbesuch nach Gransee ein. Thematisch umgesetzt werden Anregungen aus den Kollegien der sieben Grundschulen des Mittelbereiches, die im Unterricht vor- und nachbereitet werden können. 2011 bis 2013 stand das Fach Englisch im Fokus, 2014 war die Nimmerland Theaterproduktion zu Gast mit dem Stück „Der kleine Zahlenteufel" – wie der Name erahnen lässt, stand das Fach Mathematik Pate. Mehr als 300 Mädchen und Jungen verbrachten gemeinsam einen unterhaltsamen und lehrreichen Vormittag.

Bühne frei hieß es auch in der Linden-Grundschule Zehdenick sowie bei den Fontane-Schülerinnen und Schülern in Menz. Letztere weihten im Sommer mit dem Stück „Der Goldene Brunnen" die neue Freilichtbühne an der Kita „Henriettes Schneckenhäuschen" ein. Alle vier Aufführungen waren super besucht, nicht zuletzt auch durch die Kleine Grundschule Bredereiche, für die die REGiO-Nord gemeinsam mit der Stadt Fürstenberg/Havel den Transport finanziert hat. In Zehdenick standen die Mitglieder der Schwerpunktstunde „Englisches Theater" auf der Bühne und verwandelten Rotkäppchen in „Little Red Riding Hood" – unter großem Beifall der Klassen 1 und 2 aus Gransee und Menz, deren Fahrten ebenfalls die REGiO-Nord organisiert hat.

Und dann gab es 2014 noch zwei Geburtstage. Die Kleine Grundschule an der Mühle in Bredereiche wurde 111 Jahre alt und feierte mit vielen Gästen unter anderem ein „Treffen der Generationen" auf dem Schulhof. 30 Jahre existiert die Weihnachtspost in Himmelpfort. Aus diesem Anlass waren alle sieben Grundschulen eingeladen, eine Galerie der Weihnachtsbäume zu schmücken und damit in diesem Jahr das Klostergelände noch ein wenig weihnachtlicher zu gestalten.

Im Kooperationsfonds 2015 stehen für gemeinsame Projekte mit den Grundschulen 4000 Euro zur Verfügung. Bezahlt wird davon unter anderem der Auftritt des White-Horse-Theatres am 29. Juni 2015 in Gransee. Die Klassen 5 und 6 sehen das englischsprachige Stück „The weasel in the sack".

Infos zu den Projekten:
Stephanie Fedders
fedders@regio-nord.com

STADTLADEN – Neuauflage der Werbekampagne zur Innenstadtbelebung

Wohnstandort-offensive

Die Kampagne ***www.ick-wohn-beim-see.de*** bewirbt seit 2010 Baugrundstücke zwischen Stechlin und Zehdenick, Fürstenberg/Havel und Gransee. 2014 wurde die Werbelinie neu gestaltet, so dass 2015 mit einem aktualisierten Internetauftritt, neuen Plakaten und Radiospots wieder schwerpunktmäßig in Berlin die Vorzüge des Landlebens angepriesen werden. Erstmalig werden dann auch Wohnungen angeboten.

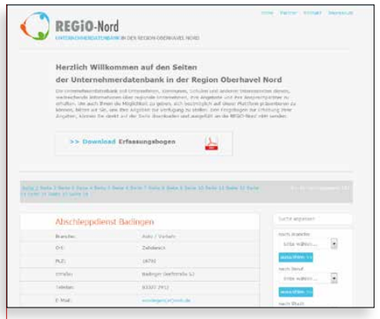
Knapp vier Jahre nach dem Start der Kampagne „Stadtladen – ich bin zu haben" hat die REGiO-Nord die „Reset"-Taste gedrückt und das gesamte Projekt überarbeitet. Sämtliche Bausteine der Vermarktungsoffensive werden einer Prüfung unterzogen und aktualisiert. Dazu gehören der Internetauftritt ***www.mein-stadtladen.de***, in dem sich unter anderem die Datenbank mit freien Flächen in den Innenstädten von Gransee, Fürstenberg/Havel und Zehdenick befindet. Alle Anbieter von Ladenflächen wurden noch einmal angeschrieben und auf das nach wie vor bestehende Angebot zur Bewerbung der Räumlichkeiten hingewiesen.
Die zur Verfügung stehenden Miet- und Kaufobjekte werden mit Infotafeln ausgestattet, die in den Schaufenstern Wissenswertes über Größe, Grundrisse, Miete etc. verraten. Außerdem haben Vereine, Schulen oder Gewerbetreibende wieder die Möglichkeit, Schaufenster zu dekorieren und für sich zu werben.

Interessierte können sich gerne bei der ***REGiO-Nord, Kathrin Findeisen, Tel. 03306/20 28 52, Mail findeisen@regio-nord.com*** melden.

Lehrstellenbörse im Mittelzentrum – Wählen zwischen Ausbildungsplatz und Studium

Die Zehdenicker Lehrstellenbörse ist zu einem fest stehenden Begriff in der Region geworden, obwohl sich das Angebot nicht mehr nur auf klassische Ausbildungsberufe beschränkt. Das wurde bei der elften Auflage am 20. November 2014 deutlich.

Mehr als 60 Firmen und Institutionen aus Oberhavel und den angrenzenden Kreisen stellten sich in der Sporthalle des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums vor. Längst nutzen nicht nur Handwerksbetriebe mit Sitz um die Ecke die Gelegenheit zum Kennen lernen neuer, junger Arbeitnehmer, sondern vermehrt auch große, international agierende Unternehmen, die auf der Suche nach den Fachkräften von morgen sind. Sie bieten duale Ausbildungs- oder Studiengänge an und suchen gezielt das Gespräch mit Abiturienten.
Die Zusammenarbeit zwischen REGiO-Nord, weiterführenden Schulen und Unternehmen aus der Region geht über die Organisation und Durchführung der Lehrstellenbörse hinaus. Alle Beteiligten haben nicht nur vor- sondern auch nachbereitend die Herausforderung des Bedarfs an Fachkräften im Fokus. Als Beispiel für eine gemeinsame Plattform sei hier die Unternehmervereinigung Nord-Oberhavel genannt (www.uno-ev.de)



Informationen zu mehr als 100 Firmen aus der Region sind kostenfrei abzurufen auf der Internetseite der Unternehmerdatenbank Oberhavel-Nord. Unter ***www.udo-nord.com*** *stehen Auskünfte zu Ausbildungsmöglichkeiten, Produkten oder Dienstleistungen. Wer sich mit seinem Betrieb kostenlos eintragen lassen möchte, findet auf der Seite einen Erfassungsbogen zum Herunterladen.*

„Lehrer on Tour“:
Die REGiO-Nord gibt Lehrern der weiterführenden Schulen in der Region Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen von Ausbildungsbetrieben zu werfen und das Wissen um die Anforderungen im Unterricht weiterzugeben.
Die Termine 2015 stehen auf ***www.regio-nord.com***
Infos: Kathrin Findeisen, Tel. 03306/20 28 52, findeisen@regio-nord.com

Ausbildungsförderung

32 Auszubildende aus dem Norden Oberhavels profitieren aktuell von der im Herbst 2012 ins Leben gerufenen Ausbildungsförderung. Sie erhalten eine finanzielle Unterstützung, die den Lohn auf maximal 500 Euro aufstockt. Voraussetzung dafür ist ein Ausbildungsplatz und Wohnsitz im Bereich der Städte Fürstenberg/Havel, Zehdenick oder im Amt Gransee und Gemeinden.

Anträge sowie die Richtlinie zur Ausbildungsförderung können auf der Internetseite www.regio-nord.com > Neustart > Ausbildungsförderung heruntergeladen werden.
Informationen: REGiO-Nord, Kathrin Findeisen, Tel. 03306/20 28 52, Mail findeisen@regio-nord.com

Granseer Hochzeitsmesse – Fest verankert in der Region

Am Sonntag, 18. Januar 2015, wird die Granseer Hochzeitsmesse bereits zum achten Mal ihre Türen öffnen. Zudem wird es die fünfte Veranstaltung sein, die in der Granseer Dreifelderhalle stattfindet. Ein kleiner Geburtstag, auf den alle Beteiligten stolz sein können.

Der Schritt in die Sporthalle 2011 war von Skepsis begleitet. Atmosphäre und Ausstattung des Gebäudes wurden argwöhnisch betrachtet. Doch schon nach der ersten Veranstaltung in den neuen Räumlichkeiten überwog Erleichterung ob dieses Schrittes. Gemeinsam hatten es alle Beteiligten, von denen viele bis heute mit dabei sind, geschafft, die Halle einladend zu dekorieren.

In den vergangenen Jahren kamen im Schnitt stets mehr als 600 Besucher aus Oberhavel und den Nachbarkreisen zu Besuch. Gezielte Werbung von Fürstenberg/Havel bis Hennigsdorf sowie rund um Neuruppin macht sich bis heute bemerkbar. Freier Eintritt, Rahmenprogramm, Tombola, Kaffee und Kuchen ziehen nicht nur Heiratswillige an. Zu Recht dürfen die Organisatoren die Hochzeitsmesse als Gewerbeschau der Region bezeichnen, bieten doch alle Aussteller ihre Leistungen nicht nur für Hochzeiten an.

Die REGiO-Nord unterstützt alle Mitwirkenden in den Bereichen Organisation, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

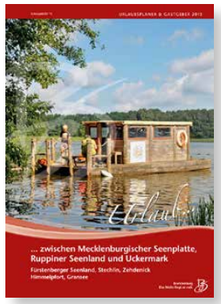
Auf den richtigen „IQ“ kommt es an – Tourist-Informationen setzen auf Service und Qualität

Aktivurlaub in der Natur – das ist für die meisten Gäste in unserer Region das wichtigste Kriterium, um sich für einen Aufenthalt zwischen Stechlin und Havel zu entscheiden. Die REGiO-Nord investiert kontinuierlich Zeit und Geld, um im bundesweiten Wettbewerb der Reisegebiete mithalten zu können und bestmögliche Rahmenbedingungen für Urlauber zu schaffen.

Die Mitarbeiterinnen in den Tourist-Informationen Stechlin, Fürstenberg/Havel, Zehdenick und Gransee sind für viele Besucher die erste Anlaufstelle. Zimmerreservierungen, Ausflugstipps oder die Herausgabe von Flyern und Karten stehen beim „Kundendienst“ in der Hauptsaison jeden Tag auf der Agenda.

Geschultes Personal und die Einhaltung bundesweit einheitlicher Service-Kriterien sind daher unumgänglich. Sichtbar wird der Anspruch auf Qualität durch dem Qualitätssiegel „ServiceQ Deutschland“. Letzteres haben auch die Mitarbeiterinnen der Tourist-Info Stechlin erneut erworben.

Kontinuierlich werden auch die Publikationen neu gestaltet und aktualisiert. Das gilt jedes Jahr im Sommer für den Urlaubsplaner mit Gastgeberverzeichnis, der in einer Auflage von 15 000 Stück gedruckt und ab Herbst verteilt wird. 2014 wurden zudem der Gastro-Flyer sowie die Radwanderkarte zum zweiten Mal aufgelegt. Gemeinsam mit Fahrradhändlern in der Region wurde erstmals auch ein Netzwerk an Verleihstationen durch Herausgabe eines Flyers unterstützt.



das so genannte „Rote I“, welches auf geprüfte Tourist-Informationen verweist.

Die Kolleginnen aus Fürstenberg/Havel haben sich 2014 erneut einem umfangreichen und im Vergleich zu früheren Jahren verschärften Prüfverfahren unterzogen und den Test bestanden. Die Zertifizierung gilt für drei Jahre. Hinzu kommt die Auszeichnung mit

Mit diesem Material sind die Kolleginnen gut gerüstet für den Beginn der Messesaison Ende Oktober. Seit 2011 arbeiten die touristischen Partner aus dem Fürstenberger Seenland, Stechlin, Rheinsberg, Lychen, Wesenberg, Mirow und der Feldberger Seenlandschaft in einer Messekooperation zusammen und können somit Aufwand und Kosten geringer, die Reichweite aber größer gestalten.

Die REGiO-Nord wird auch 2015 den Besuch von regional und überregional bedeutsamen Veranstaltungen mit dem Ziegeleipark Mildenberg abstimmen. Gemeinsam präsent sein werden wir unter anderem auf der Internationalen Grünen Woche und der Internationalen Tourismus-Börse in Berlin sowie am Pfingst-Wochenende auf der Bundesgartenschau am Standort Rathenow. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Bewerbung der 800-Jahr-Feier der Stadt Zehdenick im Jahr 2016.

2015 wird auch zum vierten Mal die Veranstaltung „48 Stunden Oberhavel“ stattfinden. Am Wochenende 29./30. August gehen die Besucher wieder auf Rundreise durch den Norden mit Start und Ziel in Fürstenberg/Havel.

*Die so genannte **Knotenpunktwegweisung** an Radwegen setzt sich im Land Brandenburg durch. Die Umsetzung zwischen Gransee, Fürstenberg/Havel und Zehdenick erfolgt auf Anregung des Mittelzentrums 2015 – damit wird die Lücke zwischen den bereits bestehenden Ausschilderungen in den Nachbarkreisen Ostprignitz-Ruppin und Barnim geschlossen und die Infrastruktur für Radurlauber wieder ein Stück einheitlicher gestaltet.*

Das LEADER-Projekt begleitet federführend der Landkreis, die notwendigen Eigenmittel werden aus dem Kooperationsfonds finanziert.

*Im März 2014 hat die REGiO-Nord den ersten touristischen **Imagefilm** vorgestellt. In rund zweieinhalb Minuten bekommt der Zuschauer einen Eindruck der regionalen Vielfalt aus Natur, Kultur, Geschichte, Aktion oder Veranstaltungen. Auf den Seiten **www.stechlin.de**, **www.himmelpfort.de**, **www.fremdenverkehrsbuero-zehdenick.de** und **www.fuerstenberger-seenland.de** ist der Imagefilm auf den jeweiligen Startseiten eingestellt. Er wird außerdem in den Tourist-Infos als M4-Postkarte verkauft.*

Interaktiv durch den Laufpark Stechlin

LAUFPARK STECHLIN

2015 sind folgende Veranstaltungen im Laufpark geplant:
***10. Mai Stechlinseelauf** in Neuglobsow*
***25. Mai Jolsport-Run** in Dollgow*
***13. Juni Wutzseelauf** in Lindow*
***11. Juli Wasserfestlauf** in Fürstenberg/Havel*
***1. August Laufpark-Stechlin-Ultra und weniger** in Lindow*
***22. August Havellauf** in Zehdenick*
***19. September Roofenseelauf** in Menz*

Der Laufpark im Internet: www.laufpark-stechlin.de

Der Laufpark Stechlin ist ein bundesweit einmaliges Projekt, das seit 2005 zu Bewegung in der Natur des Ruppiner Seenlandes einlädt. Das Vermarktungspotenzial ist jedoch noch nicht ausgeschöpft, weshalb unter Federführung der REGiO-Nord und unter Einbeziehung des Laufpark-Vereins im Jahr 2014 verschiedene Initiativen auf den Weg gebracht wurden – finanziert aus dem Kooperationsfonds des Mittelzentrums.

Das Hauptaugenmerk lag auf der Neugestaltung des Internetauftritts, der im April 2014 freigeschaltet wurde. Laufinteressierte finden auf den Seiten unter anderem Tipps zur Nutzung der Strecken, eine Übersicht mit Veranstaltungen und Informationen zum Verein. Herzstück ist die interaktive Beschreibung der Strecken auf dem verlinkten Portal von Outdooractive. Beschaffenheit, Länge, Höhenprofil und weitere Informationen sind hier abrufbar, können ausgedruckt oder als App auf dem Smartphone gespeichert werden.

Vorgestellt wurde die Internetseite einem Kreis interessierter touristischer Leistungsträger, die an den Strecken des Laufparks liegen und für die Zielgruppe der Läufer sensibilisiert werden sollen. Einige Gastronomen und Anbieter von Unterkünften haben bereits die Gelegenheit genutzt und einen Eintrag auf der Laufpark-Internetseite geschaltet. Außerdem wurden die Piktogramme im Urlaubsplaner um das Laufpark-Logo ergänzt und Anzeigen entsprechend gekennzeichnet.

Im Mai 2015 wird der Laufpark 10 Jahre alt. Erster Höhepunkt des Jahres wird der Oberhavel-Tag auf der Grünen Woche sein. Am 24. Januar gibt es viel Wissenswertes und leckere Gerichte rund um das Thema.

Informationen zu Vermarktungsmöglichkeiten im Internet oder Urlaubsplaner: Kerstin Tammer, Tel. 033093/3 22 54, tammer@regio-nord.com

In allen Tourist-Informationen erhältlich:
Der Laufpark-Flyer mit den Veranstaltungen 2015 sowie das Faltblatt mit Infos zu Strecken und Adressen.

Bibliothekenverbund – Die Zukunft liegt im Internet

Seit dem Zusammenschluss der Bibliotheken in Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel zum Bibliothekenverbund Oberhavel-Nord im Jahr 2010 ist das Stöbern im Bestand der drei Einrichtungen 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche möglich. Sämtliche Medien finden sich im Online-Katalog, der die bequeme Recherche am Computer erlaubt. Zur Auswahl stehen mehr als 50 000 Bücher, Hörbücher,

CDs oder DVDs, die am PC reserviert und in der heimischen Bibliothek abgeholt werden können. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Buch aus dem Bestand in Gransee beispielsweise von einem Kunden in Zehdenick gelesen werden möchte – für den Transport zwischen den drei Standorten sorgen ehrenamtliche „Buchfinken“,

Seit Anfang 2014 hat der Verbund einen eigenen Internetauftritt unter **www.bibliothekenverbund-oberhavel-nord.de**. Auf den Seiten finden sich Veranstaltungen, Angebote für Kitas oder Schulen wie der Lesekoffer, Ansprechpartner und Öffnungszeiten oder Lesetipps. Herzstück ist der Online-Katalog.

Auch die Mitarbeiter der drei Einrichtungen machen in vielen Bereichen gemeinsame Sache. So fand im Oktober 2014 erstmals eine gemeinsame Bibliothekswoche mit Autorenlesungen statt. Die kam so gut an, dass für 2015 eine Neuauflage geplant ist. Etabliert haben sich auch gemeinsame Besuche anderer Büchereien oder Fortbildungen.
Neu im Team der Stadtbibliothek Zehdenick ist seit Anfang Oktober Astrid Krüger. Die Berlinerin hat die Leitung von Marlies Sennecke übernommen, die in Altersteilzeit gegangen ist. Auch in der Bibliothek Fürstenberg/Havel hat es im Herbst 2014 einen Wechsel gegeben: Auf die Neu-Ruheständlerin Evelin Adebahr folgt Irina Schulz, die parallel auch weiterhin die Bibliothek in Gransee leiten wird.

Team Fürstenberg/Havel

Team Zehdenick

Ein ehrgeiziges Projekt haben sich die Bibliotheken von Gransee und Zehdenick gemeinsam mit weiteren Einrichtungen im Landkreis für 2015 vorgenommen. Unter Federführung der Bibliothek Oranienburg soll ein E-Book-Verbund eingerichtet werden, der das Herunterladen von elektronischen Medien (Bücher oder Hörbücher) möglich macht. Je mehr Bibliotheken sich in Oberhavel beteiligen, desto mehr Titel können angeboten werden.

BIBLIOTHEKENVERBUND OBERHAVEL-NORD

Der 12. bundesweite Vorlesetag, an dem sich wieder alle drei Bibliotheken des Mittelbereiches beteiligen, findet 2015 am 20. November statt.

KLS – Gemeinsame Investitionen in die Infrastruktur

Das Mittelzentrum prüft derzeit eine mögliche Beteiligung am Stadt-Umland-Wettbewerb des Landes. Finanzielle Förderung von Projekten aus Bereichen wie Infrastruktur und Umwelt, Mobilität und Energie sowie Wirtschaft und Tourismus wäre aus den EU-Fonds EFRE, ESF und ELER möglich.

Der Wettbewerb wird allerdings erst gestartet, wenn die Operationellen Programme der drei Fonds für das Land Brandenburg durch die EU genehmigt werden. Das war Ende November 2014 noch nicht der Fall.

Informationen: www.mlul.brandenburg.de

Eine weitere Etappe bei der Umsetzung von Baumaßnahmen, co-finanziert mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ (KLS), wurde im November 2014 erreicht – die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes der Fürstenberger Schützenstraße. 2011 bekam das Mittelzentrum die Zusage, Gelder aus diesem Topf investieren zu können. Die interkommunale Zusammenarbeit war eine Voraussetzung für die Anerkennung.

Seit 2012 werden Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur umgesetzt. Dazu gehören beispielsweise der Parkplatz und die Busumsteigeanlage an der Falkenthaler Chaussee in Zehdenick oder Arbeiten am Bahnhofsgebäude in Gransee. Bis 2018 sind Fördergelder bewilligt, so dass in den kommenden Jahren weitere Arbeiten stattfinden können. Die betreffen das Verwaltungsgebäude in Zehdenick genauso wie das Umfeld des Bahnhofs Gransee.

Unsere Leistungen:
- Kaufmännische und technische Objektverwaltung
- Leistungsfähige Finanz- und Mietenbuchhaltung
- Hauseigene EDV-Anlage mit branchenspezifischer Software
- Attraktive Rahmenversicherungsverträge
- Objektbetreuung durch einen Hauswart
- Vorbereitung und Begleitung von Modernisierungsvorhaben
- Verhandlung, Abschluss und Anpassung von Mietverträgen
- Akquisition von Mietern
- Prüfung und Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten

Kommunaler Wohnungswirtschaftsbetrieb der Stadt Fürstenberg/Havel
Markt 5 - 16798 Fürstenberg/Havel

Telefon: 033093/349-0
Fax: 033093/349-49
Email: info@kowobe-fuerstenberg.de
www.kowobe.com

KOWOBE Fürstenberg / Havel

Was tun, wenn es brennt?
Kleine Brandschützer kennen die richtige Antwort

Nachwuchs für die Freiwilligen Feuerwehren im Land kann es nicht genug geben. Um Mädchen und Jungen frühzeitig für die Arbeit der Brandschützer zu begeistern, wurden im Mittelzentrum Gransee – Zehdenick – Fürstenberg/Havel bereits 2009 entsprechende Strukturen in den Kitas und Horten geschaffen. In vielen Einrichtungen gehören Aktivitäten rund um das Thema Feuerwehr zum festen Tagesablauf.

Wie entsteht Feuer? Wie kann man Feuer löschen? Was tun, wenn es brennt? Die Arbeit der Feuerwehr wirft eine Menge Fragen auf. In Arbeits- oder Projektgruppen lernen die Kinder unter Anleitung der Erzieherinnen den verantwortungsbewussten Umgang mit dem Element. Zur Ausstattung der Einrichtungen gehören entsprechende Materialien wie Experimentierkästen, Bücher, Spiele oder Kübelspritzen. Letztere spielen eine besondere Rolle bei der Vorbereitung auf den „Löschangriff Nass" des Mittelzentrums, der einmal im Jahr stattfindet.

Hierbei messen sich die Teams aus den Kitas und zeigen, welche Abläufe zum Löschen eines Feuers beherzigt werden müssen.

2014 waren die „Kleinen Strolche" aus Fürstenberg/Havel Gastgeber. Sie machten das Beste aus ihrem Heimvorteil und gewannen die Wettbewerbe der Hort- und Kita-Teams. Insgesamt nahmen rund 200 Kinder teil, unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr aus der Wasserstadt.

Der Besuch bei den „echten" Feuerwehrmännern in den Wachen der Städte ist jedes Mal ein Höhepunkt für die Kinder. Hier dürfen sie schon mal die Jacken der Jugendwehr anprobieren, Schläuche und Spritzen bedienen oder sich die Funktionsweise einer Wärmebildkamera erklären lassen. Und im Idealfall sind die Mädchen und Jungen „Feuer und Flamme" für dieses wichtige Ehrenamt und werden Mitglieder der Jugendwehren. Dann ist die erste Hürde auf dem Weg der Nachwuchsgewinnung genommen.

Der siebte Kita-Feuerwehrtag findet am 29. Mai 2015 statt. Gastgeber ist das Amt Gransee und Gemeinden.

Seit 2009 werden die Wehren und Kitas jährlich im Rahmen der Feuerwehr-Konzeption des Mittelzentrums finanziell aus dem Kooperationsfonds unterstützt.

2015 sind insgesamt 20 000 Euro eingeplant. 10 000 Euro stehen den Kitas und Horten zur Verfügung, unter anderem für die Durchführung des Kita-Feuerwehrtages. Die Wehren wollen ihre 10 000 Euro in 2015 unter anderem für Trainingseinheiten zur Fahrsicherheit und technische Hilfeleistungen ausgeben.

Unterstützt werden soll auch die „Stafette Hilfsbereitschaft" der Jugendwehren (Foto rechts), federführend organisiert durch die Feuerwehr des Amtes Gransee und Gemeinden.

Technik für die Theorie –
Wachen mit Smartboards ausgestattet

In die Wachen der Feuerwehren Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel ist 2014 moderne Technik eingezogen.
Zur Verbesserung der Schulungs- und Ausbildungsmöglichkeiten wurden interaktive Tafeln, so genannte Smartboards an den drei Standorten installiert.

Sie kommen beim Theorieunterricht der Kameraden zum Einsatz. Mitglieder der drei Wehren wurden im Juli 2014 in der Feuerwache Gransee im Umgang mit den Tafeln geschult.
Finanziert wurde die Technik aus dem Kooperationsfonds des Mittelzentrums.

Veranstaltungen 2015

18. Januar	8. Granseer Hochzeitsmesse	Dreifelderhalle Gransee
18. April	16. Zehdenicker Musikmeile	Havelstadt Zehdenick
9./10. Mai	1. Märkisches Feldbahnfest	Ziegeleipark Mildenberg
10. Mai	11. Stechlinseelauf	Neuglobsow
16. Mai	4. Oldtimer- und Treckertreffen	Dollgow
13. Juni	17. Ritterfest	Zernikow
13. Juni	2. Holi-Festival	Fürstenberg/Havel
13./14. Juni	21. Brandenburger Landpartie	Landesweit in Brandenburg
26. bis 28. Juni	21. Waldfest	Menz
27. Juni	20. Zehdenicker Hafenfest	Klienitz Wasserfreizeit Zehdenick
28. Juni	Deutsche Dumpermeisterschaft	Ziegeleipark Mildenberg
10./11. Juli	19. Brandenburger Wasserfest	Fürstenberg/Havel
11./12. Juli	5. Stadtsportfest	Havelstadt Zehdenick
17. bis 19. Juli	Klostergeflüster	Himmelpfort
1. August	15. Maulbeerfest	Zernikow
8. August	Stechlinseefest	Neuglobsow
22. August	11. Granseer Rocknacht	Gransee
22./23. August	13. Faszination Technik	Ziegeleipark Mildenberg
29./30. August	48 Stunden Oberhavel	Im Norden Oberhavels
29. bis 31. August	Himmelpforter Klassiktage	Himmelpfort
5. September	5. Spätsommernacht	Ziegeleipark Mildenberg
12. September	30. Bauernmarkt u. Windmühlenfest	Mildenberg
19. September	Aktiv durchs Ruppiner Seenland	Menz
26. September	22. Erntedankfest	Dollgow
3. Oktober	21. Fontane-Radtour	Fürstenberg/Havel
17. Oktober	12. Tag des Apfels	Menz
An allen Adventswochenenden	Weihnachtsmarkt/Wichtelmarkt	Himmelpfort

Stand: Dezember 2014 – Alle Angaben ohne Gewähr | Aktuelle Hinweise in der Tagespresse und im Internet

2015

IMPRESSUM

Herausgeber:
REGIO-Nord mbH, Olaf Bechert,
Geschäftsführer (v. i. S. d. P.)
Baustraße 56, 16775 Gransee
Tel. 03306/20 28 52
E-Mail: info@regio-nord.com
www.regio-nord.com
Auflage: 1000 Stück
Texte/Fotos: *Stephanie Fedders*
Realisierung: *Agentur Public*
Redaktionsschluss: Dezember 2014

Jetzt wechseln!
EMB Strom
Umweltstrom aus
100 Prozent Wasserkraft
+ 50 € Wechselbonus*

Energieberatung ganz in Ihrer Nähe.

Hier erfahren Sie alles über umweltschonendes Erdgas und günstigen Umweltstrom. Wir informieren Sie über moderne kostensparende Erdgas-Heizungen und geben Tipps rund ums Energiesparen. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit **Mario Michelmann**, Ihrem Berater im EMB-Kundenbüro Fürstenberg.

› **Kostenfreie Kunden-Hotline: 0800 0 7495-10**

ERDGAS | STROM | BIOERDGAS

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH
Kostenfreie Kunden-Hotline: 0800 0 7495-10
www.emb-gmbh.de

EMB
IHR ENERGIEPARTNER

*Den Wechsel-Bonus von 50 € erhalten Sie als Gutschrift auf Ihre erste EMB Strom-Rechnung.